

Medienmitteilung, 6. März 2014

Power2be Bethanien ist eröffnet

Das ehemalige Hotel Schäferhüsli in Kaltenbach wird wieder genutzt: Seit Kurzem befindet sich im Haus das therapeutische Wohnen für Frauen mit Essstörungen.

Seit Januar können Frauen mit Essstörungen das therapeutische Wohnen von „Power2be Bethanien“ nutzen. Fredy Jorns, Direktor des Diakoniewerk Bethanien: „Wir freuen uns, dass bereits einige Frauen den Weg zu uns gefunden haben und wir sie in ein Leben ohne Krankheit begleiten und unterstützen dürfen.“

Die Räumlichkeiten von Power2be Bethanien befinden sich im ehemaligen Hotel Schäferhüsli in Kaltenbach, Thurgau. Seit Juli 2013 vermieten die Besitzer die Räumlichkeiten an das Diakoniewerk Bethanien. Um das therapeutische Wohnen ermöglichen zu können, baute das Diakoniewerk Bethanien das Schäferhüsli während des letzten halben Jahres um, richtete es komplett neu ein und passte es somit auf die neuen Bedürfnisse an.

Heute finden die Frauen mit Essstörungen dort ein liebevolles Zuhause mit moderner Einrichtung. Die ländliche Gegend des Ortes Kaltenbach trägt dazu bei, dass die Frauen zur Ruhe kommen können und Raum haben, um sich auf sich selbst zu konzentrieren.

In der Startphase sind 8-12 Plätze angedacht. Geplant sind jedoch weitere Umbauten, die die Erweiterung des Therapieangebotes auf 30-40 Plätze ermöglichen würden, und somit auch die Aufnahme von Männern mit Essstörungen.

Das Angebot von Power2be Bethanien

„Power2be Bethanien“ ist ein Betrieb des Diakoniewerk Bethanien und schliesst eine Lücke in der Therapie und Versorgung junger Frauen mit Essstörungen. Das Angebot richtet sich an junge Frauen ab 18 Jahren, die in ihrem Alltag noch gut „funktionieren“, nach einem intensiven Tag in der Schule oder im Berufsalltag aber auf Unterstützung im Kampf gegen die Krankheit angewiesen sind.

Nach ihrem gewohnten Tagesablauf finden die Frauen eine Gemeinschaft und fachliche Unterstützung vor: Gemeinsames Kochen und Essen, über den Tag sprechen, Natur erleben, entspannen, aber auch Therapiemöglichkeiten wie Psycho-, Physio- und Ergotherapie bieten professionelle und liebevolle Begleitung auf dem Weg zu einem neuen Lebensgefühl und gesundem Essverhalten.

Zeitlich sind, je nach Indikation, Aufenthalte von 3 Wochen bis 12 Monaten möglich. Intensive Angehörigenarbeit mit Besuchswochenenden und bei Bedarf die Unterstützung durch einen Sozialarbeiter sowie durch einen Seelsorger runden das Angebot ab.

Die Triagestelle in Zürich ist die erste Anlaufstelle für betroffene Frauen, die sich für das Angebot von „Power2be Bethanien“ interessieren und nach Beratung suchen. Fachleute schätzen ein, ob ein Aufenthalt in der Wohngruppe sinnvoll ist oder ob andere Therapieeinrichtungen besser den Bedürfnissen entsprechen.

Kontakt Daten Triagestelle „Power2be Bethanien“: Forchstrasse 132, 8032 Zürich, Telefon: 043 499 12 19, email: p2b.zh@bethanien.ch

Das Diakoniewerk Bethanien:

Das Diakoniewerk Bethanien wurde 1874 mit Hauptsitz in Frankfurt am Main gegründet und 1911 in die Regionen Deutschland Nord, Deutschland Süd und Schweiz mit

Medienmitteilung, 6. März 2014

Hauptsitz in Zürich aufgeteilt und als gemeinnütziger, privater Verein im Handelsregister eingetragen. Er hat sich zur Aufgabe erklärt, sozialdiakonische Projekte zu fördern und entsprechende Institutionen zu führen.

Seit der Eröffnung des Spitals und der Krankenpflegeschule am Zürichberg vor über 100 Jahren stellt das Diakoniewerk Bethanien die liebevolle Betreuung von Menschen in das Zentrum seines Schaffens. Auf Basis einer modernen diakonischen Kultur und einer langjährigen Erfahrung in Pflege und sozialem Engagement, schafft der Verein dort neue Angebote, wo Versorgungsbedarf im sozialen Bereich besteht.

Heute sind über 360 Mitarbeitende in den Bereichen Alterspflege und -wohnen, Palliativpflege, Gastronomie für Menschen im Alter, Tagesbetreuung für Kinder, Schutz für Mutter und Kind sowie therapeutisches Wohnen für Menschen mit Essstörungen tätig. Darüber hinaus bilden wir in den meisten Betrieben Lernende aus, und sorgen so für ein nachhaltiges Weiterbestehen jener Werte und Anliegen, die einst von Diakonissen aufgebaut wurden.

Medienkontakt:

Diakoniewerk Bethanien
Nadja Kröner
043/268 76 18

n.kroener@bethanien.ch
[www. Bethanien.ch](http://www.Bethanien.ch)

eichstaedt pr
Karin Eichstädt-Bolten
078 742 15 52

karin.eichstaedt@eichstaedt-pr.ch
www.eichstaedt-pr.ch